STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung		
Sitzungsnummer:	**JSSKB 13/51**	**Sitzungsdatum:**	**26.08.2013**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:50 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Hans-Jürgen Jeschke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Herr Rolf König - SPD Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch	Ausschussmitglied
Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)
Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin
Frau Claudia Meinert - Verwaltung Tornesch	Protokollführerin

Gäste

Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Gast
Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Gast
Herr Gerorg-Günter Haese - Seniorenbeirat	Gast
Frau Maria Leipold Schulleitung J.-S.-Schule	
Frau Ulrike Wohlfahrt	
Frau Katrin Elsner	

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2013	
4	Berichte der Verwaltung	**VO/13/598**
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
6	Berichtswesen gem. Richtlinien; Sozialdaten zum 30.06.2013	**VO/13/601**
7	Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg; 1. Bericht von Frau Ulrike Wohlfahrt 2. Verwendungsnachweis 2012 3. Kostenbeteiligung der Stadt Tornesch im Haushaltsjahr 2014	**VO/13/608**
8	Tagespflege in Tornesch; hier: Fortsetzung der gemeinsamen Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle mit der Stadt Uetersen im Haushaltsjahr 2014	**VO/13/609**
9	Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des "KiTa-Taler's" und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter	**VO/13/602**
10	Kriterien der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstäten	**VO/13/611**
11	Sanierung des Kinderspielplatzes an der Knicktwiete	**VO/13/597**
12	Bau eines Gerätehauses für den Sportplatz der Johannes-Schwennesen-Schule	**VO/12/418-1**
13	Johannes-Schwennesen-Schule: Änderung der bisher geplanten Verwendung von Investitionsmitteln	**VO/13/603**
14	Stadtteilbüro Pommernstr. 99	**VO/13/614**
15	I. Nachtragshaushalt 2013; - Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Einzelpläne 2 - 5	**VO/13/612**
Nicht-öffentlicher Teil		
16	DRK-Kindertagesstätte Friedlandstraße; Vorzeitige Rückgabe des Erbbaurechts, Gebäudeübertragung, Sanierung	**VO/12/349-3**
17	Entscheidung über das weitere Vorgehen bezüglich einer Erweiterung des Schulverbandes Tornesch-Uetersen	**VO/13/607**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19:30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er dankt der zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 anwesenden Leiterin von der Familienbildung Wedel e.V., Frau Wohlfahrt, für die Teilnahme an dieser Sitzung und begrüßt die weiteren anwesenden Gäste. Vor Eintritt in die Beratung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten verpflichtet der Vorsitzende die bürgerlichen Mitglieder Herrn Daniel Kölbl und Herrn Lasse Ramson per Handschlag zur Verschwiegenheit sowie zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tornesch.
Nach kurzer Aussprache über den Antrag von Frau Sörensen über eine Vertagung des Tagesordnungspunktes 17 wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.
Ebenfalls wird beschlossen, dass die Beratung der Tagesordnungspunkte 16 und 17 die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:
Anfragen von Einwohner/innen werden nicht gestellt. Frau Leipold, Schulleiterin der Johannes-Schwennesen-Schule, berichtet kurz über den Start der Offenen Ganztagschule (OGTS).
Sie bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern, der VHS Tornesch-Uetersen und der Verwaltung für die Unterstützung der Planungen sowie die Begleitung bei den Vorarbeiten zur Erstellung eines Konzeptes als Grundlage für die Einführung der OGTS.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.05.2013

Beschluss:
Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Herr Lichte bittet um die Abstimmung.

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:		
0 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Kählert nimmt Bezug auf den vorliegenden schriftlichen Bericht und ergänzt diesen zu einzelnen Sachverhalten mündlich:

- *Begegnungsstätte „POMM 91“:* Die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten konnten termingerecht abgeschlossen werden. Der laufende Betrieb wird ab dem 02.09.2013 wieder aufgenommen.

- *Kindergartenangelegenheiten:* Frau Kählert setzt die Ausschussmitglieder darüber in Kenntnis, dass über das Angebot der Krippengruppe ab dem 01.08.2013 der Evangelischen Kindertagesstätte kurzfristig ein Pressetermin erfolgen wird.

  Im Anschluss berichtet Frau Kählert kurz über den Baufortschritt der WABE-Kindertagesstätte und den aktuellen Sachstand zum Aufnahmeverfahren im Kindergartenjahr 2013/2014. Die Belegung der einzelnen Einrichtungen ab dem 01.08.2013 ist der zwischenzeitlich erstellten und in Ergänzung der Sitzungsunterlagen vorliegenden Tischvorlage zu entnehmen.

Frau Schultz informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die mitgeteilten Schülerzahlen gemäß Seite 9 der Sitzungsunterlagen auf einer Hochrechnung mit Stand vor den Sommerferien basieren. Zwischenzeitlich sind die Einschulungen erfolgt, so dass die verbindlichen Schülerzahlen vorliegen. Diese betragen für die Fritz-Reuter-Schule: 296 Kinder (+14) und für die Johannes-Schwennesen-Schule: 197 Kinder (+6).

Frau Sörensen nimmt Bezug auf die bereits erfolgen Beratungen über eine wirtschaftliche Auslastung des stadteigenen Schulbusses und bittet um ergänzende Informationen. Frau Kählert erläutert die Bemühungen der Verwaltung. Sie ergänzt den aktuellen Sachstand zur Beförderungssituation der auswärtigen Schülerinnen und Schüler der SIM-Klasse an der Fritz-Reuter-Schule sowie Überlegungen zur eventuellen Wiederaufnahme von Schülerbeförderungen aus Ellerhoop zu den Tornescher Grundschulen. Frau Sörensen erinnert an die Beschlusslage vom 11.02.2013 wonach eine Einstellung der Schülerbeförderung mit dem stadteigenen Schulbus vorbereitet werden sollte. Sie bittet um eine Beschlussvorlage der Verwaltung zur nächsten Sitzung am 28.10.2013.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:
Auf Nachfrage von Herrn Janz führt Herr Krügel aus, dass die Verwaltung besondere Hochzeits- und hohe Altersjubiläen gemäß den Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein würdigt. Die persönlichen Besuche zur Übergabe von Urkunden und Präsenten werden vom Bürgermeister oder aber einem seiner Stellvertreter wahrgenommen.

Der Besuch von Firmenjubiläen etc. erfolgt in der Regel nur, sofern eine Einladung hierzu bzw. Kenntnis über eine Jubiläumsveranstaltung vorhanden ist. Frau Sörensen bittet um Mitteilung der Termine für die Kindergartenbeiräte im Herbst 2013. Frau Meinert teilt mit, dass die Termine im Sitzungskalender der Stadt Tornesch berücksichtigt sind. Die Einladung zu den einzelnen Sitzungen erfolgt jeweils durch die Einrichtungsträger. Frau Sörensen bittet künftige Termine nicht grundsätzlich dienstags zu planen.

TOP 6 Berichtswesen gem. Richtlinien; Sozialdaten zum 30.06.2013

Beratungsverlauf:

Frau Kählert nimmt Bezug auf die erstellte Mitteilungsvorlage. Nachfragen hierzu werden nicht mitgeteilt.

TOP 7	**Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg;** **1. Bericht von Frau Ulrike Wohlfahrt** **2. Verwendungsnachweis 2012** **3. Kostenbeteiligung der Stadt Tornesch im Haushaltsjahr 2014**

Beschluss:

Die Zusammenarbeit mit der Familienbildung Wedel e.V. soll im Haushaltsjahr 2014 fortgesetzt werden. Dem Finanzausschuss wird eine Mittelbereitstellung gemäß der erfolgten Antragstellung der Familienbildung Wedel e.V. für die Kostenbeteiligung der Stadt Tornesch für die Werbung, Vermittlung, Beratung und Betreuung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Lichte begrüßt die Leiterin der Familienbildung Wedel e.V., Frau Wohlfahrt, und bittet um ergänzende Berichtserstattung aus der Arbeit. Frau Wohlfahrt informiert über die präventive Familienarbeit die zu 100% durch den Kreis Pinneberg finanziert wird sowie die verschiedenen Angebote im Bereich der Tagespflege, welche anteilig durch den Kreis Pinneberg und die Kommunen mitfinanziert werden. Sie teilt mit, dass in Tornesch trotz dem erfolgten Ausbau der Krippenbetreuung weiterhin eine steigende Nachfrage hinsichtlich der Versorgung mit einem Betreuungsplatz in Tagespflege vorhanden ist. Der bestehende Bedarf ist aufgrund der Randlage von Tornesch zu Hamburg mit der Nachfrage in den Städten Schenefeld und Wedel vergleichbar. Insofern werden deutlich mehr Tornescher Kinder in Tagespflege betreut als in der Pauschale für den kommunalen Kostenanteil berücksichtigt sind. Die Finanzierungsvereinbarung mit dem Kreis Pinneberg endet 2014. Insofern geht Frau Wohlfahrt von einem neuen Finanzierungsmodell ab 2015 aus, in welchem ggfs. die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Tagespflege in den einzelnen Kommunen stärker berücksichtigt werden. Herr Krügel spricht sich dafür aus, einen Pauschalbetrag pro Kind / Stichtag lt. Einwohnermeldeamt zu favorisieren. Frau Fischer-Neumann führt aus, dass sie davon ausgehe, wenn absehbar sei, dass die Mittelbereitstellung lt. dem vorliegenden Antrag für 2014 nicht ausreichen wird, von der Familienbildung Wedel e.V. ein aktualisierter Antrag zur nächsten Sitzung nachgereicht werde. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen bittet Herr Lichte um Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 8	**Tagespflege in Tornesch;** **hier: Fortsetzung der gemeinsamen Vor-Ort-Vermittlungs- und Beratungsstelle mit der Stadt Uetersen im Haushaltsjahr 2014**

Beschluss:

Die gemeinsame Vor-Ort-Vermittlung- und Beratung in Kooperation mit der Stadt Uetersen soll im Haushaltsjahr 2014 fortgesetzt werden. Dem Finanzausschuss wird eine Mittelbereitstellung gemäß der erfolgten Antragstellung der Familienbildung Wedel e.V. empfohlen. Sollte die Stadt Uetersen wider Erwarten die Einstellung der Kooperation ab 01.01.2014 beschließen, ist dies im Rahmen der vorgesehenen weiteren Beratung am 28.10.2013 zur Vorhaltung dieses Serviceangebotes im Rahmen der Konzeption zum einzurichtenden Stadteilbüro in der Pommernstraße zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Frau Wohlfahrt informiert die Ausschussmitglieder über die Historie zur Einrichtung der gemeinsamen Beratungsstelle mit der Stadt Uetersen sowie die Entwicklung der Nachfrage hinsichtlich Beratung und Vermittlung. Sie teilt mit, dass der bisher beantragte Zuschuss aufgrund der mitgeteilten Kostensteigerungen im Bereich der Personalkosten nicht mehr auskömmlich sei. Zusätzliche Defizite können nicht langfristig durch die Inanspruchnahme von Eigenmitteln des Vereins ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wird für das Haushaltsjahr 2014 bereits ein erhöhter Zuschuss beantragt. Frau Wohlfahrt hofft trotz dieser Entwicklung, dass dieses freiwillige Serviceangebot langfristig erhalten werden kann und bittet um eine Zusage hinsichtlich der beantragten Finanzmittel für das kommende Haushaltsjahr. Nach kurzer Aussprache bittet Herr Lichte um die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 9	**Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch zur Gewährung des "KiTa-Taler's" und eines freiwilligen Sozialtarifes für Tornescher Kinder zu den Gebühren in Tornescher Kinderbetreuungseinrichtungen und für die Betreuung durch ausgebildete Tagesmütter**

Beschluss:

Der Anpassung der Richtlinien der Stadt Tornesch entsprechend des anliegenden Entwurfes der Verwaltung vom 11.07.2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf: Herr Lichte nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Nach kurzer Aussprache bittet der Ausschussvorsitzende um die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 10	**Kriterien der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstäten**

Beschluss:

Die Kriterien der Stadt Tornesch für die Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstätten mit den aus der Beratung hervorgegangenen Änderungen in der Präambel sowie Ziffer 7 und 8 auf Seite 2 und Ziffer 3 auf Seite 3 treten zum 01.08.2013 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Kählert informiert die Ausschussmitglieder über die Notwendigkeit der Anwendung von festgelegten Kriterien für eine transparente Vergabe von Betreuungsplätzen in den Tornescher Kindertagesstätten. Frau Sörensen befürwortet grundsätzlich die erarbeiteten Kriterien, wünscht jedoch zu einzelnen Formulierungen Ergänzungen und Änderungen. Als Ergebnis über die Aussprache der angeregten Änderungen sollen nachfolgende Anpassungen erfolgen:

Seite 1, Präambel: ….der gesetzlichen Vorgaben *(z. Zt. täglich 4 Stunden)…*

Dies setzt voraus, dass die eingerichteten Betreuungsplätze –*insbesondere wird gestrichen*- unter Berücksichtigung der Belange berufstätiger Eltern …
Seite 2, Ziffer 7: -Veränderungen, die innerhalb des Kindergartenjahres zu einem reduzierten Betreuungsbedarf führen, können –*ggfs. spätestens… wird gestrichen*- einrichtungsintern zu einem Gruppenwechsel führen…
Seite 2, Ziffer 8 wird ergänzt:
Dies gilt im Übrigen auch für Kinder, die bislang in Tagespflegestellen betreut wurden.
Seite 3, Ziffer 3:
Wird die Berufstätigkeit etc. einer Personensorgeberechtigten bzw. des alleinerziehenden Elternteils aufgegeben –*oder aufgrund ff. wird gestrichen*- erlischt ggfs. der Anspruch auf den mehrstündigen, über den Rechtsanspruch hinausgehenden Betreuungsplatz ….

TOP 11 Sanierung des Kinderspielplatzes an der Knicktwiete

Beschluss:

Die Sanierung des Kinderspielplatzes in der Knicktwiete soll im Frühjahr des nächsten Jahres unter Einbeziehung der Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgen. Die im Vermögenshaushalt bereitgestellten Haushaltsmittel des laufenden Jahres sind in das Rechnungsjahr 2014 zu übertragen. Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung soll im Haushaltsjahr eine weitere Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000,00 € erfolgen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist zur Spielplatzbegehung 2014 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte nimmt Bezug auf die erstellte Beschlussvorlage. Frau Kählert ergänzt, dass die Kinder- und Jugendbeteiligung möglichst noch in diesem Jahr erfolgen soll, damit im Februar des nächsten Jahres eine Planung zur Neugestaltung der Spielfläche vorgestellt werden kann. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltung.

TOP 12 Bau eines Gerätehauses für den Sportplatz der Johannes-Schwennesen-Schule

Beschluss:

Keine Beschlussfassung. Die Beratung über den Bau des Gerätehauses sowie die weiteren vorgestellten Maßnahmen wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	**4 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Fischer-Neumann bittet darum, die Beratung über diesen TOP zu verschieben, da innerhalb ihrer Fraktion noch Beratungsbedarf besteht. Herr Lichte spricht sich für eine Übertragung der bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 20.000,00 € in den Haushalt 2014 aus. Frau Sörensen stimmt dem Bau eines Gerätehauses zu. Im Hinblick auf die weiteren Maßnahmen bittet Frau Sörensen um eine gesonderte Beratung. Herr Krügel führt aus, dass im Rahmen der vorliegenden Beschlussvorlage nur ein Ausblick auf die gewünschten weiteren Maßnahmen gegeben werden soll. Die konkreten Planungen hierzu

werden verwaltungsseitig unter dem Gesichtspunkt der besseren Ausnutzbarkeit der Sportanlage zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Er bittet um eine geänderte Beschlussfassung, die zumindest den gewünschten Bau des Gerätehauses noch in diesem Jahr zulässt.
Nach kurzer Aussprache bittet Herr Lichte um die Abstimmung zu dem von Frau Fischer-Neumann gestellten Vertagungsantrag.

TOP 13 Johannes-Schwennesen-Schule: Änderung der bisher geplanten Verwendung von Investitionsmitteln

Beschluss:

Der geänderten Verwendung der Haushaltsmittel wird zugestimmt. Die benötigten Haushaltsmittel für die Neubeschaffung von Bühnenelementen sind im Haushaltsjahr 2014 erneut zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Frau Schultz ergänzt die aus der Beschlussvorlage hervorgehenden Informationen mündlich. Nach kurzer Aussprache erfolgt die Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt.

TOP 14 Stadtteilbüro Pommernstr. 99

Beschluss:

Der Verlagerung der bereits im Rathaus der Stadt Tornesch stattfindenden Angebote der Schuldnerberatung sowie Migrationssozialberatung und der Angebote der Familienbildung Wedel e.V. als auch die Tagesmütter-Vor-Ort-Vermittlung durch Frau Börner wird zugestimmt. Mittels einer Umfrage an Tornescher Vereine und Verbände sowie im Quartier sollen zusätzliche Bedarfe ermittelt und Angebote entwickelt werden. Die Raumplanung erfolgt zunächst durch das Amt für soziale Dienste. Die Verwaltung wird gebeten, einen Mietvertragsentwurf zur nächsten Sitzung vorzulegen und die Einrichtung von weiteren Angeboten zu untersuchen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:
Herr Lichte berichtet über die Historie zur Errichtung eines Stadtteilbüros in der Pommernstraße im Einklang mit dem Bau der neuen WABE-Kindertagesstätte sowie die hierfür eingeworbenen Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein aus dem Projekt „Aktivregion“ in Höhe von 100.000,00 € . Frau Fischer-Neumann begrüßt die vorgestellten Planungen zur Nutzung des Stadtteilbüros und wünscht nach Fertigstellung der Räumlichkeiten eine Besichtigung. Mit Blick auf das Jugendzentrum der Stadt Uetersen regt sie an, diese Räume nach Möglichkeit auch an Jugendliche für private Zwecke zu vermieten (z. Bsp. Ausrichtung von privaten Feiern oder regelmäßig wiederkehrender Zusammenkünfte in „überschaubaren Rahmen“). Frau Sörensen bittet die Verwaltung darum, ein konkretes Konzept zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzustellen. Über die stattfindenden Angebote und Nutzungen wird eine fortlaufende Berichterstattung im Ausschuss erbeten. Herr Lichte führt aus, dass die Planungen zur Nutzung des Stadtteilbüros noch nicht abgeschlossen

seien und Ideen für denkbare weitere Nutzungen der Verwaltung möglichst zeitnah zur Prüfung mitgeteilt werden sollten. Herr Michaelsen bittet darum, den Bedarf für Nutzungen dieser Räume durch Jugendliche zu analysieren. Auch er befürwortet es, diese Personengruppe in die Planungen einzubeziehen und ggfs. Nutzungszeiten bereitzustellen. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mitgeteilt werden bittet Herr Lichte um die Abstimmung gemäß Beschlussvorschlag.

TOP 15	**I. Nachtragshaushalt 2013; - Entwurf des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Einzelpläne 2 - 5**

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen empfiehlt dem Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Ansätze des vorliegenden Entwurfes der Einzelpläne 2 bis 5 mit den beratenen Änderungen in den von der Ratsversammlung zu beschließenden Nachtragshaushaltsplan 2013 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Lichte verweist auf die zu diesem Tagesordnungspunkt erstellte Beschlussvorlage nebst Anlagen. Er schlägt vor, seitenweise vorzugehen und bittet um Wortmeldung. Nachfolgende Veränderungen sind im Rahmen der weiteren finanzpolitischen Beratungen zu berücksichtigen:

a) <u>Verwaltungshaushalt:</u>

Seite 5:

HHSt. 215.167 NEU: 4.100,00 €	Frau Kählert führt aus, dass der die Honorarkraft ab 08/2013 als Mitarbeiterin bei der VHS eingestellt wurde. Die Einnahmen reduzieren sich daher anteilig.

Seite 8:

HHSt. 2152.162 NEU: 21.800,00 €	Frau Kählert teilt mit, dass aufgrund der Einrichtung der SiM-Klasse von der Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSOZ) eine Personalkostenerstattung für das pädagogische Personal erfolgt. Für diese Einnahmen ist eine weitere Haushaltsstelle einzurichten.

b) <u>Vermögenshaushalt:</u>

Seite 7:

HHSt. 550.987040

NEU: 1.500.000,00 € ; Verpflichtungsermächtigung: 500.000,00 €

Ergänzende Erläuterungen zu Seite 7 und Seite 11 des Vermögenshaushaltes werden im Finanzausschuss erfolgen.

Nach Abschluss der Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 15 schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung um 21.15 Uhr. Er verabschiedet die Gäste und sonstigen Zuhörerinnen und Zuhörer dieser Sitzung und dankt für das Interesse.

Tornesch, den 30.10.2013

_____	_____
Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)